

Unterrichtsplanung

von: Saskia Krukow

Datum: Mittwoch, d. 01.10.2025

Zeit: 09:35-10:20 Uhr

Klasse: 4b

Raum: Klassenraum der 4b

Fach: Sachunterricht

Fachrichtung: Sprache

Ausbildungsschule: Förderzentrum Trappenkamp-Wahlstedt

Kooperationsschule: Grundschule Trappenkamp

Unterricht findet statt in der: Grundschule Trappenkamp

Thematische Struktur der Unterrichtseinheit	Fachorientierte Inhalte und Ziele / Hauptintention	Fachrichtungsorientierte Inhalte und Ziele / Hauptintention
Thema der Unterrichtseinheit: „Keks – unsere Scholente“ Teilthemen / Teilvorhaben / Unterrichtssequenzen: 1. Was wissen wir über Enten? 2. Wildenten und Hausenten - Arten & Lebensraum der Ente 3. Körperbau der Ente 4. Nahrung der Ente 5. Verhalten der Ente 6. Fortpflanzung und Entwicklung der Ente 7. Umgang mit der Scholente 8. Wir lernen Keks kennen. 9. Wir belohnen Keks mit gesunden Snacks für seine Tricks. Thema der Unterrichtsstunde: „Was frisst die Ente? – Wir entdecken ihre Nahrung.“	Beteiligte Fächer: Sachunterricht Fach der aktuellen Unterrichtsplanung: Sachunterricht Kompetenzbereich (Schwerpunkt): Themenfeld: Natürlich Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen¹ Spezifizierung des Kompetenzbereiches aus den Fachanforderungen: • Die SuS verfügen über differenzierte Artenkenntnisse. • Die SuS kennen die Bedürfnisse von Tieren und pflegen sie verantwortungsvoll. • Die SuS wissen kennen einen respekt- und verantwortungsvollen Umgang mit anderen Lebewesen und der Natur gegenüber. Fachbezogene Ziele / Hauptintention(en) der Unterrichtssequenz: • Die Sus nennen und beschreiben die Unterschiede einer Wildente und einer Hausente. • Die SuS wissen, wie sie sich respekt- und verantwortungsvoll gegenüber einer Ente verhalten dürfen. Fachbezogene Ziele / Hauptintention der Unterrichtsstunde: • Die SuS nennen, was sie der Scholente „Keks“ als Belohnung in Form von gesunder Nahrung geben dürfen und was nicht.	Fachrichtung: Sprache Inhalte aus der Fachrichtung: Kommunikation/ Pragmatik semantisch - lexikalische Ebene (Begriffsbildung, begriffsgebundene Wortbedeutung, Wortschatz)² Fachrichtungsorientierte Ziele / Hauptintention(en) der Unterrichtseinheit: • Die SuS erweitern ihre sprachlichen Kompetenzen zum Thema Ente (Wortschatz). • Die SuS nutzen angemessene Wörter und Sätze (Fachwortschatz). • Die SuS tauschen sich über ihr Vorwissen aus. • Die SuS beschreiben die Ente und ihre Merkmale. Fachrichtungsorientierte Ziele / Hauptintention der Unterrichtsstunde: • Die SuS benennen und beschreiben die Nahrung der Ente. Individuelle Ziele der SuS S15: verwendet den themenspezifischen Fachwortschatz. Sin13: achtet darauf in der Arbeitsphase ihre Ideen ihren Mitschüler:innen mitzuteilen.

¹ Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2019): *Fachanforderungen Sachunterricht Primarstufe/ Grundschule Kiel*, S.24ff

² Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2002): *Lehrplan Sonderpädagogische Förderung Kiel*, S.86ff

1. Beschreibung der Lerngruppe

Die Klasse 4b besteht aus insgesamt 27 Schülerinnen und Schülern (17 Mädchen und 10 Jungen). Nach den Sommerferien sind 2 ruhige und sozial freundliche Schülerinnen neu dazugekommen. Die Klasse ist noch dabei sich neu zu finden.

Die Schülerin 13 hat den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Eine weitere Schülerin 7 und ein Schüler 15 haben den Förderschwerpunkt Lernen, einer von ihnen wird von einer Schulbegleitung unterstützt. In der Lerngruppe sind mehrere Kinder mit mehrsprachigem Hintergrund vertreten.

Grundsätzlich ist die Lerngruppe aufgeweckt und lernbereit. Sie zeigen sich motiviert, arbeiten jedoch unterschiedlich aktiv. In Hinblick auf das neue Thema „Keks - unsere Schulente“ zeigen sich die SuS interessiert und motiviert.

Etwa 1/3 der SuS beteiligt sich an mündlichen Unterrichtsphasen. Gesprächsregeln werden nicht von allen SuS eingehalten. Mehrere SuS müssen teilweise alle paar Minuten erinnert werden nicht den Unterricht zu stören bzw. zur Mitarbeit aufgefordert werden. Der Schüler 6 zeigt im Unterricht unruhiges Verhalten, indem er z.B. durch den Raum läuft, mit anderen Gespräche beginnt, den Unterrichtsablauf durch Zwischenrufe stört oder die Gesprächsregeln nicht einhält. Partner- und Gruppenarbeit sowie die Reflexionsphasen gelingen teilweise.

Aktuell neigt die Klasse zu etwas lauterem aufgeregten Verhalten, da sie nach den Sommerferien noch nicht die Chance hatten wieder in einen richtigen Schulrhythmus zu finden. Bisher fand aufgrund von verschiedenen Terminen wie z.B. der Einschulung usw. wenig Unterricht statt. Zudem hat in der letzten Woche die Projektwoche „Zirkus“ stattgefunden und es sind alle noch etwas durcheinander.

2. Wahl des Lerngegenstandes

Fachbezogen	Fachrichtungsbezogen - Sprache
Die Einheit „Keks - unsere Schulente“ lässt sich in den Fachanforderungen Sachunterricht in das Themenfeld „Natürlich Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen“.³ Die Wahl des Lerngegenstandes Ente im Sachunterricht ist fachlich fundiert sowie gesellschaftlich als auch pädagogisch bedeutsam. Es unterstützt die SuS darin eine bewusste Verantwortung und einen respektvollen Umgang mit Tieren, Pflanzen und der Natur zu entwickeln. Zudem hat das Thema eine Alltagsrelevanz und einen Lebensweltbezug, da die SuS täglich mit dem Thema konfrontiert werden. Des Weiteren werden sie zukünftig der Schulente begegnen.	Das Thema „Keks - unsere Schulente“ ist anschaulich, lebensnah und alltagsbezogen – das erleichtert den Zugang für alle Kinder (Verknüpfung von Sprache und Lebenswelt). Es bietet vielfältige Möglichkeiten zur Beobachtung, Beschreibung und Erklärung, die das sprachliche Handeln im Sachunterricht fördern. Die SuS bauen einen grundlegenden sachbezogenen Wortschatz auf und erweitern diesen. Die Verwendung von Fachbegriffen wird gefördert sowie das Zusammenfassen und Argumentieren eigener Beobachtungen und Vermutungen.

³ Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2019): *Fachanforderungen Sachunterricht Primarstufe/ Grundschule Kiel*, S.24ff

3. Analyse der Anforderungen

Fachbezogen
Die Schülerinnen und Schüler: • müssen die Begriffe der einzelnen Körperteile kennen und benennen. • können eigene Erfahrungen, Beobachtungen und Vorstellungen zum Thema aus ihrem Alltag, der Natur oder den Medien einbringen und mitteilen. • regen ihre naturwissenschaftliche Denkweise an. Die SuS äußern Fragen oder Vermutungen aus ihrem Erfahrungsbereich zum Thema. • können ihr Vorwissen zum Thema „Nahrung der Ente“ einbringen. • können ihr Vorwissen über gesunde und ungesunde Nahrung auf die Ente übertragen. • müssen in der Gruppe miteinander agieren und dabei die Gruppenregeln beachten. Methodische Anforderungen: • Die SuS müssen die vielfältigen Methoden, die Visualisierungen, die handlungsorientierten Aufgaben und den fächerübergreifenden Unterricht nachvollziehen können.

Fachrichtungsbezogen		Klasse 4		
Fach: Sachunterricht		Thema: „Was frisst die Ente? – Wir entdecken ihre Nahrung.“		
F.Ziel: Die SuS benennen und beschreiben die Nahrung der Ente.				
Sprachhandlungen	Sprachstrukturen	Vokabeln	Methode	Stolpersteine
Sprechen: Die SuS beschreiben und benennen die Nahrung unter der Verwendung des Fachwortschatzes. Zuhören: Die SuS hören ihren Mitschüler:innen bei der Beschreibung der Nahrung zu.	Verwendung themenspezifischer Begriffe	die (Nackt)Schnecke die Körner das Brot die Würmer die Insekten der Hafer das Gras der Käfer die Kräuter die Wasserpflanzen der Weizen das Entenfutter	- visualisierter Wortspeicher - gemeinsame Festigung der Begriffe - Sprechansätze schaffen - Liv und Koop als Modell - korrektives Feedback	- Verwendung von Fachsprache - Bedeutung der Fachwörter - Kapazität des Arbeitsgedächtnisses – Anzahl der Fachbegriffe - Schwierigkeiten die einzelnen Körperteile korrekt zu benennen

4. Analyse der Kompetenzen in Bezug auf die Anforderungen, Ableitung von Zielsetzung(en) / Intention(en) und Lernangeboten:

Schüler	Diagnostische Ausgangslage(n):	Zielperspektive / Intention	Abgeleitete Lernangebote:
Fach: Su S15	• die Bedeutung der Fachbegriffe kann teilweise sicher angewendet werden • mangelnde Übertragung von Alltagserfahrungen auf den Lerngegenstand • Schwierigkeit in der Bearbeitung von Aufgaben (Wortschatzfindung) und deren Verschriftlichung	• Nahrung der Ente sprachlich zu beschreiben und aufzuzählen • Fachbegriffe nennen zu können	• Unterstützung durch die Schulbegleitung und die Liv nach Bedarf
Fach: Su Sin13	• die Bedeutung der Fachbegriffe kann teilweise sicher angewendet werden • mangelnde Übertragung von Alltagserfahrungen auf den Lerngegenstand • Schwierigkeit in der Bearbeitung von Aufgaben (Wortschatzfindung) und deren Verschriftlichung	• Nahrung der Ente sprachlich zu beschreiben und aufzuzählen • Fachbegriffe nennen zu können	• Unterstützung durch die Liv nach Bedarf
Fach- richtung: Sprache S15	• Schwierigkeiten Blickkontakt zu halten • Schwierigkeiten im produktiven Wortschatz • häufig unverständliche leise Aussprache von schwierigen Wörtern oder Sätzen • Einschränkungen im Sehen, Lesen und Schreiben • Schwierigkeiten in der Formulierung von Fragestellungen	• Wiederholung des Wortschatzes und Erweiterung der Fachbegriffe	• Unterstützung durch die Schulbegleitung nach Bedarf • Bild-Wort Karten (Visualisierungen) • Wortschatzwand als Visualisierung • Modellierung durch Liv • Feedback
Fach- richtung: Sprache Sin13	• beteiligt sich sowohl im Klassenverband als auch in einer Gruppe wenig • Schwierigkeiten Blickkontakt zu halten • Schwierigkeiten in der Formulierung von Fragestellungen	• achtet darauf in der Arbeitsphase ihre Ideen ihren Mitschüler:innen mitzuteilen	• visualisierte Aufgabenkarte • Unterstützung & Erinnerung durch die Liv • Wortschatzwand als Visualisierung

	Schüler/innen und Lehrer/innen-Aktivitäten und Unterrichtsorganisation (Impulse, Übergänge, Sozialformen, Differenzierung, ...)	Optimierung der Kontexte Individuelle Förderung	Medien / Materialien
Orientierung 09:35-09:50 Uhr	• Startaufgabe = Material herausholen • gemeinsame Begrüßung • Klasse kommt in den Sitzkreis (Nebenraum) • SuS erläutern das aktuelle Thema + Rückblick auf die letzte Stunde • Thema, Aufgabe und Ziel der Stunde erläutern • Arbeitsphase wird von SuS wdh. • Klasse geht zurück in den Klassenraum	• Visualisierungen • Rückbezug zur letzten Stunde • Zielklarheit • Vorbesprechung wichtiger Begriffe • SuS nehmen sich gegenseitig dran: Reduzierung der Lehrersprache (Schülerkette) • Visualisierung (Gruppenregeln)	• Ziel & Studententransparenz an der Tafel • Klangstab • Farbkarten & bunte Säckchen für den Sitzkreis • Wortschatzwand • Bild-Wort Karten • Plakate
Aneignung 09:50-10:10 Uhr	• Orientierung zum Arbeitsmaterial • Austeilung der Guppenkarten → Gruppenfindung • S stellt Timer • Gruppen holen ihr Arbeitsmaterial und starten • Liv und Koop unterstützen die Gruppen • SuS melden sich, falls sie eine Frage haben • SuS holen sich Tipps bei Bedarf • schnelle SuS holen sich Rätsel	• Visualisierungen • Schulbegleitung unterstützt bei Bedarf • SuS werden bei Bedarf von Liv und Koop beim Schreiben unterstützt • Visualisierung (Gruppenregeln)	• Ziel & Studententransparenz an der Tafel • Klangstab • Wortschatzwand • Tippkarten • Visualisierung (Gruppenregeln) • AB
Reflexion 10:10-10:20 Uhr	• Klasse kommt in den Sitzkreis (Nebenraum) • Koop leitet die Präsentation • SuS präsentieren ihre Arbeitsergebnisse • SuS ergänzen sich gegenseitig • Liv & Koop ergänzen bei Bedarf • SuS sortieren Futterdosen & Bilder auf dem Plakat • die Fachbegriffe werden an die Wortschatzwand gehängt • Ausblick auf die nächste Stunde • gemeinsames Verabschieden	• SuS nehmen sich gegenseitig dran: Reduzierung der Lehrersprache (Schülerkette) • Visualisierung (Gruppenregeln) • Visualisierungen • Zielklarheit	• Klangstab • Wortschatzwand • Visualisierung (Gruppenregeln) • Bild-Wort Karten • AB • Plakate

